

**Lebensohl:** wird in erster Linie in den folgenden 3 Situationen gespielt  
(siehe auch Lehrbuch Wettbewerbsreizung, Seite 202ff)

**1. Gegner nennt OF nach Eröffnung des Partners: 1SA - 2C,2P - ?**

- **X:** 7-9FL, Negativkontra
- **2SA:** Lebensohl, entweder schwach mit langer Farbe oder ab 10FL mit Stopper in Gegnerfarbe, Partner muss 3T bieten
- **3C,3P:** Stayman für andere OF ab 10FL ohne Stopper in Gegnerfarbe
- **2SA - Pass - 3T - Pass - 3C,3P:** Stayman für andere OF ab 10FL mit Stopper in Gegnerfarbe
- **3SA:** ab 10 FL ohne Stopper in Gegnerfarbe und andere OF nicht zu viert
- **2SA - Pass - 3T - Pass - 3SA:** ab 10 FL mit Stopper in Gegnerfarbe und andere OF nicht zu viert

**2. Nach Sperrgegenreizung mit Weak Two: 1T, 1K -> 2C/P -> ?**

(Reizung wie nach 1SA-Eröffnung des Partners und Farbgebot des Gegners, d.h. Lebensohl):

- **neue Farbe** vom Partner des Eröffners: forcing, mind. 5-er Länge
- **X** ab 8F, wenn man kein anderes brauchbares Gebot hat (hat der Partner Stopper, kann er SA bieten), mit bereits gepasster Hand Straf X
- **2SA** (Lebensohl) mit Schwäche und langer Farbe oder mit Stopper in Gegnerfarbe und eigener Eröffnung. Eröffner muss 3T bieten, sonst ab 19FL
- **3SA** verspricht Vollspielstärke **ohne** Stopper in Gegnerfarbe, mit Stopper Umweg über 2SA

**Achtung:** direkte Hebung der eröffneten Farbe ist einladend (11-12FV), mit Schwäche Umweg über 2SA und dann Fit-Bestätigung.

**3. Nach Weak Two-Eröffnung des Gegners mit 2C/P und Kontra des Partners:**

**2C/P – X – Pass - ?**

- **2SA:** 0-7F, Partner muss 3T bieten, sonst ab 19FL, danach Nennung der längsten Farbe
- **3T/K/andere OF:** ab 8F mit mindestens 4-er Länge